

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 18. Oktober 2000

4. Stück

20. Reform des Studienplans der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik an der Johannes Kepler Universität Linz
21. Konstituierende Sitzung der besonderen Habilitationskommission „Dr. Wilfried Ludwig Weh“:
22. Ergebnis der Wahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
23. Ergebnis der Neuwahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Erziehungswissenschaften als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
24. Ergebnis der Nachwahl eines Mitglieds der Institutskonferenz des Instituts für Philosophie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
25. Einberufung einer Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Unternehmensführung, Tourismus und Dienstleistungswirtschaft als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
26. Einberufung einer Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Wertprozessmanagement als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

27. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993
28. Verlautbarung der Zuordnung des Personals zu an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten
29. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
30. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

## 20. Reform des Studienplans der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik an der Johannes Kepler Universität Linz

Gemäß § 12 Abs. (2) Universitäts-Studiengesetz (UniStG) teilt die Studienkommission Wirtschaftsinformatik der Universität Linz mit, dass sie die Absicht hat, einen geänderten Studienplan für die Studienrichtung Wirtschaftsinformatik in der Form eines Diplomstudiums oder eines Bakkalaureats- und Magisterstudiums zu erarbeiten. Ich bitte Sie mir Vorschläge zur Änderung des derzeit geltenden Studienplans für das Diplomstudium Wirtschaftsinformatik, an die Johannes-Kepler-Universität Linz, Institut für Wirtschaftsinformatik, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, Tel.: 0732/2468-9456, Fax: 0732/2468-9452, Email: ie.sekretariat@winie-uni-linz.ac.at, zu übermitteln. Als Frist dafür darf ich den

**30. November 2000**

vormerken. Eine Leermeldung ist nicht erforderlich.

o.Univ.-Prof. Dr. L. J. Heinrich

Vorsitzender der Studienkommission

---

## 21. Konstituierende Sitzung der besonderen Habilitationskommission „Dr. Wilfried Ludwig Weh“:

Die konstituierende Sitzung der vom Rektor gemäß § 28 Abs. 9 UOG 1993 eingesetzten besonderen Habilitationskommission betreffend der Verleihung der Lehrbefugnis für Verfassungs-, Verwaltungs- und Europarecht, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 5.4.2000, 22. Stück, Nr. 272, fand am 22.9.2000 statt.

Als Vorsitzender wurde Herr Univ.- Prof. Dr. Heinz Peter Rill (Wirtschaftsuniversität Wien), als dessen Stellvertreterin Ao. Univ. Prof. Dr. Gabriele Kucsko-Stadlmayr (Universität Wien) gewählt. Der Kommission gehören weiters an:

Univ.Prof. Dr. Johannes Hengstschläger (Universität Linz)  
Univ.Prof. DDr. Heinz Mayer (Universität Wien)  
Univ. Prof. Dr. Manfred Stelzer (Universität Wien)  
Univ. Prof. Dr. Dietmar Pauer (Universität Graz)  
Univ. Prof. Dr. Gerhard Hafner (Universität Wien)  
Ao. Univ. Prof. Dr. Hubert Isak (Universität Graz)  
Ass. Prof. Dr. Irmgard Rath-Kathrein (Universität Innsbruck)  
Hans- Jörg Ghetta  
Rene Vallaster  
Christine Höfle

Univ.- Prof. Dr. Hans Moser

Rektor

---

## 22. Ergebnis der Wahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Am 1. Juni 1999 hat eine von A. Univ.-Prof. Dr. Günther LORENZ einberufene und geleitete Versammlung der dem Institut für Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik am Wahltag voll zugeordneten Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur virtuellen Wahl der Vertreter dieser Personengruppen in der Institutskonferenz für den Fall, daß dem Institut fünf Universitätsprofessoren zugeordnet sind, stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig. Der der virtuellen Wahl zugrunde liegende Umstand ist nunmehr eingetreten

Der Institutskonferenz gehören als **Mitglieder** (Ersatzmitglieder in der angegebenen Zuordnung) gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 an :

A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **HACKL**, Univ.-Dozent (Mag. Dr. Elfriede PÖDER, Vertr.-Ass.)  
Ass.-Prof. Dr. Sieglinde **KLETTENHAMMER**, Univ.-Ass. (A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang WIESMÜLLER, Univ.-Dozent)

A. Univ.-Prof. Dr. Lorelies **ORTNER**, Univ.-Dozentin (A. Univ.-Prof. Dr. Hanspeter ORTNER, Univ.-Dozent)

Mag. Dr. Gregor **RETTI**, Vertr.-Ass. (Ass.-Prof. Dr. Michael KLEIN, Univ.-Ass.)

A. Univ.-Prof. Dr. Max **SILLER**, Univ.-Dozent (Mag. Dr. Elisabeth DE FELIP JAUD, Vertr.-Ass.)  
(A. Univ.-Prof. Dr. Oskar PUTZER, Univ.-Dozent ; Mag. Dr. Maria PÜMPEL-MADER, Vertr.-Ass.)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 umfaßt das Studienjahr 2000/2001.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

## 23. Ergebnis der Neuwahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Erziehungswissenschaften als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Am 16. Oktober 2000 hat eine von Dr. Ludwig CALL gemäß § 18 Abs. 6 WO einberufene und geleitete Versammlung der dem Institut für Erziehungswissenschaften am Wahltag voll zugeordneten Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Neuwahl der Vertreter dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 7 stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Der Institutskonferenz gehören als **Mitglieder** (Ersatzmitglieder in der angegebenen Zuordnung) gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 an :

A. Univ.-Prof. Dr. Theo **HUG**, Univ.-Dozent (A. Univ.-Prof. Dr. Josef Christian AIGNER, Univ.-Dozent ; A. Univ.-Prof. Dr. Volker SCHÖNWIESE, Univ.-Dozent)

A. Univ.-Prof. Dr. Hans Jörg **WALTER**, Univ.-Dozent (A. Univ.-Prof. Dr. Bernhard RATHMAYR, Univ.-Dozent ; Mag. Dr. Maria WOLF, Univ.-Ass.)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 umfaßt das Studienjahr 2000/2001.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

## 24. Ergebnis der Nachwahl eines Mitglieds der Institutskonferenz des Instituts für Philosophie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Am 12. Oktober 2000 hat eine von Dr. Ludwig CALL gemäß § 18 Abs. 6 WO einberufene und geleitete Versammlung der dem Institut für Philosophie am Wahltag voll zugeordneten Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Nachwahl von Vertretern dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 3 WO stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Der Institutskonferenz gehören als **Mitglieder** (Ersatzmitglieder in der angegebenen Zuordnung) gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 an :

A. Univ.-Prof. DDr. Estanislao **ARROYABE**, Univ.-Dozent

Mag. Dr. Peter **KÜGLER**, Univ.-Ass.

A. Univ.-Prof. Dr. Veit **PITTIONI**, Univ.-Dozent

A. Univ.-Prof. Dr. Elmar **WAIBL**, Univ.-Dozent

(A. Univ.-Prof. Dr. Rainer THURNHER, Univ.-Dozent)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 umfaßt das Studienjahr 2000/2001.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

## 25. Einberufung einer Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Unternehmensführung, Tourismus und Dienstleistungswirtschaft als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Hiemit berufe ich gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 und § 18 Abs. 6 WO für

**Mittwoch, den 25. Oktober 2000, 10.00 Uhr**

**Seminarraum** des ehemaligen Instituts für **Unternehmensführung, W 4.54**

eine Versammlung der dem Institut für Unternehmensführung, Tourismus und Dienstleistungswirtschaft an diesem Tag voll zugeordneten Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl von Vertretern dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 3 WO für den Rest der laufenden Funktionsperiode ein. Es sind **zwei Mitglieder** und ebensoviele Ersatzmitglieder zu wählen.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind, insoweit sie nicht bereits Mitglied der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 sind

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission  
Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

---

26. Einberufung einer Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Wertprozessmanagement als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Hiemit berufe ich gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 und § 18 Abs. 6 WO für

**Mittwoch, den 25. Oktober 2000, 10.15 Uhr**  
**Seminarraum** des ehemaligen Instituts für **Handel und Marketing** , O 3.33

eine Versammlung der dem Institut für Wertprozessmanagement an diesem Tag voll zugeordneten Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl von Vertretern dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 3 WO für den Rest der laufenden Funktionsperiode ein. Es sind **drei Mitglieder** und ebensoviele Ersatzmitglieder zu wählen.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind, insoweit sie nicht bereits Mitglied der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 sind

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

## 27. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Unternehmensführung, Tourismus und Dienstleistungswirtschaft** ;  
25.10. 2000, 10Uhr : **ein Mitglied**

Institut für **Wertprozeßmanagement** ; 25.10 2000, 10.15Uhr : **ein Mitglied**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Mag. Rosamaria MOSER

Im Auftrag der Vorsitzenden der Wahlkommission

---

## 28. Verlautbarung der Zuordnung des Personals zu an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät errichteten Instituten

Gemäß den Beschlüssen des Senats vom 29.10.1998 und vom 12.10.2000 sind im Sinne von § 6 Wahlordnung voll zugeordnet:

- **dem Institut für Unternehmensführung, Tourismus und Dienstleistungswirtschaft**

UniversitätsprofessorInnen:	O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hans H. HINTERHUBER O. Univ.-Prof. Dr. Klaus WEIERMAIR
UniversitätsdozentInnen:	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt PROMBERGER
UniversitätsassistentInnen:	Dr. Gottfried LANGER Dr. Kurt MATZLER Dr. Harald PECHLANER Mag. Mike PETERS Mag. Birgit PIKKEMAAT (Karenzurlaub) Mag. Margit RAICH Dr. Elmar SAUERWEIN
VertragsassistentInnen:	Mag. Alexandra BRUNNER-SPERDIN (Ersatzkraft) Mag. Christine MATHIES (Ersatzkraft)
Allgemeine Universitätsbedienstete:	Andrea MAYR Mag. Maria SATTLER



• dem Institut für Wertprozessmanagement

UniversitätsprofessorInnen:	O. Univ.-Prof. Dr. Hubert MISSBAUER O. Univ.-Prof. Dr. Hans MÜHLBACHER O. Univ.-Prof. Dr. Friedrich ROITHMAYR
UniversitätsdozentInnen:	Ao. UAo. Univ.-Prof. Dr. Hubert F. MARSCHNER
UniversitätsassistentInnen:	Dr. Ludwig BSTIELER (Karenzurlaub) Dr. Kerstin FINK Dr. Andrea HEMETSBERGER (Karenzurlaub) Dipl.-Ing. Mag. Gerhard HINTERBERGER Dr. Ewald JARZ Mag. Gregor KOFLER Mag. Oliver KOLL Dr. Claudia MÜLLER Ass.- Prof. Dr. Eva THELEN Mag. Barbara WEBER
VertragsassistentInnen:	Mag. Christoph ANTRETTNER (Ersatzkraft) Mag. Ronald HINTEREGGER *) Mag. Verena KUSSTATSCHER *) Mag. Christine VALLASTER (Ersatzkraft)
BundeslehrerInnen:	Mag. Brian BYRNE, M.A. , B.A. **)
VertragslehrerInnen:	Diane BIBBY-SCHARF, B.A. **) Mag. Johann GATT, M.A. **) Dr. Annaluisa HARING **) Mag. Dr. Gabriele KRACK **) Mag. Cecilia MARISTANY DE DREXEL **) Mag. Lee-Anne OBERHOFER **) Mag. Sylvette PETER **) Mag. Karlheinz RATHGEB-WEBER **) Mag. Mario SOTO-DELGADO **)
Wiss. MitarbeiterInnen im Forschungs- und Lehrbetrieb:	OR Mag. Wolfgang SCHNELLINGER
Allgemeine Universitätsbedienstete:	Brigitte BODNER **) Manuela FINK Pauline FUSSEIS Anja MÖSSMER *) Sussie OLSEN Alexandra SEEBER Peter SEETHALER

\*) **befristet** bis zur Besetzung der Nachfolge der Handels-Professur zugeordnet

\*\*) **befristet** bis zu einer Neuregelung der Sprachausbildung, längstens aber bis zum Ende des Wintersemesters 2000/2001, zugeordnet.

- dem Institut für Organisation und Lernen

UniversitätsassistentInnen:	Dr. Ulrike HUGL (zusätzlich zu den bereits zugeordneten Univ.- Ass.)
-----------------------------	--

o. Univ.-Prof. Dr. Stephan Laske

Vorsitzender des Senats

---

## 29. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) bzw. gegebenenfalls 1 Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Römisches Recht ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Echtes Interesse am Römischen Recht. <b>(Chiffre: REWI-498)</b>
---

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Institut für Pathologische Anatomie ab sofort bis 31.01.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Doktordissertation, Kenntnisse aus Pathologie oder modernen Labortechniken. <b>(Chiffre: MEDI-487)</b>
---

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Institut für Pathologische Anatomie ab 01.11.2000 bis 31.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Doktordissertation, Kenntnisse aus Pathologie oder modernen Labortechniken. <b>(Chiffre: MEDI-488)</b>
---

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie ab 01.10.2000 bis 01.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Psychologiestudium. Erwünscht: Vorerfahrung und Kenntnisse in Psychotherapie und Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt. <b>(Chiffre: MEDI-391)</b>
--

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie ab 01.12.2000 bis 30.11.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Gegenfächer für Urologie, Erfahrung in Urologie. <b>(Chiffre: MEDI-490)</b>
--

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Anglistik ab sofort bis 17.06.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Anglistik/Amerikanistik, Schwerpunkt im Bereich Englische Sprachwissenschaft. Erwünscht: Teamfähigkeit. <b>(Chiffre: GEIW-494)</b>
--

Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Europäische Ethnologie/Volkskunde ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Diplomstudium der Europäischen Ethnologie. Erwünscht: Kenntnisse in Museologie und Ausstellungsgestaltung; Kenntnisse in internationaler Erzählforschung und Brauchforschung.

**(Chiffre: GEIW-471)**

Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Geotechnik und Tunnelbau ab sofort. Voraussetzungen: Universitätsabschluss in Bauingenieurwesen oder Bergbau. Erwünscht: Kooperativer und tüchtiger Charakter. Interesse an Forschung, Sinn für Mechanik, EDV-Erfahrung. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei Lehre und Forschung sowie an der Selbstverwaltung des Instituts.

**(Chiffre: BAUF-493)**

Schriftliche Bewerbungen sind bis 08. November 2000 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

---

### 30. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsbedienstetenplanstelle v3, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Hämatologie/Onkologie ab 02.11.2000. Erwünscht: Kenntnisse in EDV (Word, Excel, Power Point, Internet), Buchhaltung, Maschinschreiben, sehr gute Rechtschreibkenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, Diskretion, gute Umgangsformen und Organisationstalent. Aufgabenbereich: Führung des Sekretariats.

**(Chiffre: MEDI-489)**

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt), Institut für Lehrer/innenbildung und Schulforschung ab sofort. Voraussetzungen: Matura. Erwünscht: Erfahrung mit Desktop Publishing. Aufgabenbereich: Sekretariatstätigkeit mit Parteienverkehr für Studierende, Unterstützung im Forschungsbetrieb, Korrespondenz, Verwaltungstätigkeit, Buchhaltung, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit.

**(Chiffre: GEIW-501)**

Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (halbbeschäftigt), Institut für Sportwissenschaften ab sofort. Erwünscht: gute Kenntnisse in EDV. Aufgabenbereich: Sekretariatsarbeiten mit Parteienverkehr, Mitarbeit in Verwaltungsarbeiten.  
**(Chiffre: GEIW-500)**

Vertragsbedienstetenplanstelle h2, Institut für Pharmazie, Pharmakologie und Toxikologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene Tierpflegelehre, persönliche (gesundheitliche) Eignung. Aufgabenbereich: Tierpflege.  
**(Chiffre: NATW-495)**

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Zentraler Informatikdienst, Datenanalyse ab sofort. Voraussetzungen: Mittelschulabschluss, bevorzugt in Informatik. Erwünscht: Abgeleiteter Militärdienst; Berufspraxis, Erfahrung in der Universitätsverwaltung, EDV-Erfahrung. Aufgabenbereich: 1. Spezialauswertungen aus Verwaltungsdatenbanken. 2. Fehlerbehandlungen und Anpassung von Verwaltungsapplikationen. 3. Unterstützung der Anwender bei der Verwendung von Verwaltungsapplikationen und der Büroautomation. 4. Analyse von Arbeitsabläufen. 5. Mitwirkung bei Test und Einführung neuer oder geänderter Verwaltungsapplikationen. 6. Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung der Verwaltungsbediensteten bezüglich des Einsatzes der Büroautomation und der Verwaltungsapplikationen.  
**(Chiffre: PERS.Abt.-496)**

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Zentraler Informatikdienst, Applikationsentwicklung VIS ab sofort. Voraussetzungen: HTL-Reifeprüfung. Erwünscht: Abgeleiteter Militärdienst. Vorstellungsvermögen für Arbeitsabläufe, Erfahrung in der Systemanalyse und Applikationsentwicklung, Sinn für Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein, Englischkenntnisse, Erfahrung mit relationalen Datenbanksystemen (ORACLE) und der Programmierung von Client-Server Systemen, SQL und/oder andere Programmiersprachen vierter Generation. Aufgabenbereich: Entwicklung von Informationssystemen im Bereich der Öffentlichen Verwaltung.  
**(Chiffre: PERS.Abt.-497)**

Schriftliche Bewerbungen sind bis 08. November 2000 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

---